

SPD-Stadtratsfraktion Fürstenfeldbruck

Stadt Fürstenfeldbruck
OB Klaus Pleil
Hauptstraße 31
82256 Fürstenfeldbruck

Philipp Heimerl
Referent für
Wirtschaftsförderung und
Stadtmarketing

18.11.2014

Antrag: Fürstenfeldbruck-Barrierefrei

Sehr geehrter Herr OB Pleil, lieber Klaus,
hiermit stelle ich, auch namens meiner Fraktion, folgende Anträge:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Überblick über die bisherige Situation des barrierefreien Zugangs zu öffentlichen Gebäuden, Plätzen, Brücken, Straßen und Wegen im Stadtgebiet Fürstenfeldbrucks zu erstellen.
2. Sollte sich im Zuge dieses Prozesses herausstellen, dass es öffentliche Gebäude, Plätze, Brücken, Straßen oder Wege gibt, die nicht barrierefrei erschlossen sind, erstellt die Verwaltung auf Basis des Überblicks einen Zeit – und Finanzierungsplan, wie die betreffenden Objekte in einen barrierefreien Zustand versetzt werden können. Diese Pläne sind dem Planungs- und Bauausschuss, sowie dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen, so dass diese darüber beraten können.
3. Sollten sich ein entsprechende Bauwerke nicht in der Zuständigkeit der Stadt Fürstenfeldbruck befinden, nimmt die Verwaltung Kontakt zu den entsprechenden Behörden auf und versucht eine Vereinbarung über den barrierefreien Ausbau zu erzielen. Über die Ergebnisse dieser Verhandlungen ist ebenfalls der Planungs- und Bauausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss zu unterrichten.
4. Die Verwaltung wirkt zusammen mit der Stadtmarketinggruppe, der Kreishandwerkerschaft und dem Gewerbeverband darauf hin, dass auch Unternehmen und Einzelhändler ihre Gebäude barrierefrei ausbauen.
5. Die Expertise des Behindertenbeirats und weiteren kundigen Personen soll in die Aufarbeitung miteinbezogen werden.

Begründung:

Der barrierefreie Ausbau des öffentlichen Lebens in der Stadt Fürstenfeldbruck sollte höchste Priorität genießen. Den Zugang zu Leistungen der Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger muss ein Ziel einer integrierenden Stadtpolitik sein. Besonders im Zuge der mehrfachen Ankündigungen der Staatsregierung, Bayern bis 2023 im gesamten öffentlichen Raum komplett barrierefrei zu gestalten, sollte die Stadt Fürstenfeldbruck ein hohes Engagement zeigen, um mögliche Förderungen für dieses Projekt zu erhalten. Zudem ist der Behindertenbeirat der Stadt bereits mehrfach in dieser Richtung aktiv geworden, wie zuletzt durch einen Brief an den Oberbürgermeister, in dem er die aktuellen Herausforderungen klar benennt. Ebenso gab es bereits in der letzten Amtszeit Anträge aus den Reihen des Stadtrats, so auch für einen Aufzug für den Sitzungssaal, an denen man sich orientieren kann.

Mit freundlichen Grüßen



Philipp Heimerl
SPD Fraktion